

Informationen der Primarschule Tafers-Heitenried



Impressum

Redaktion
Schuldirektionen, Sekretariate,
GR Ressort Bildung

Illustrationen
Fotos aus den Schulen Tifers, Alterswil,
St. Antoni und Heitenried

Publikationstermin
Tifers/Heitenried, Juli 2025

Auflage
800 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden	4
Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried	5
Schul- und Ferienkalender 2025/2026	7
PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate	7
Kommunikation mit KLAPP.....	8
Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder.....	9
Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule.....	9
Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei	10
Schulweg: Pedibus.....	11
Urlaube, Abwesenheit und Jokertage	11
Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tifers - 2025/2026.....	13
Informationen zum Regionalen Schuldienst	14
Orientierungsschule Tifers 2025/2026	15
Das Lehrerteam der Primarschule Alterswil	17
Unsere Schule verlässt.....	17
Neuanstellung	17
Dienstjubiläen.....	18
Schulorganisation.....	19
Infos erster Schultag.....	21
Unterrichtszeiten.....	22
Aktivitäten.....	23
Ausserschulische Betreuung ASB	24
Schulzahnpflegedienst	25
Schulsozialarbeit SSA.....	25
Elternrat.....	26
Läuse	27
Schulabschlussgottesdienst.....	27
Elternverein Alterswil	28
Verschiedenes.....	29
Ausserschulischer Musikunterricht	30
Spielgruppe Jojo Alterswil.....	31
Ludothek Tifers	31
Tageselternverein Sense	32

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser

Das erste Jahr im gemeinsamen Schulkreis mit Heitenried ist gut angelaufen, die vier Schulstandorte arbeiten engagiert und konstruktiv zusammen. Nun zeigt sich, dass die Wahl einer Co-Direktion die richtige war, denn die beiden Schuldirektorinnen ergänzen sich und schwierige Entscheide müssen nicht allein getroffen und getragen werden.

Die Primarschule Tifers-Heitenried ist die erste Primarschule in Deutschfreiburg, die vom Bundesamt für Zivildienst die Akkreditierung als Einsatzort für Zivildienstleistende erhalten hat. Im November 2024 durften wir den ersten Zivildienstleistenden begrüßen, im Februar bereits einen zweiten. Ihre Aufgaben umfassen die Begleitung und Unterstützung von Kindern im Schulalltag, insbesondere von solchen mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Darüber hinaus können Zivildienstleistende auch administrative Aufgaben übernehmen oder im Hausdienst mithelfen, etwa beim Sortieren von Unterlagen oder bei kleineren Reparaturarbeiten. Auch unterstützen sie nach Bedarf bei der Ausserschulischen Betreuung. Die Akkreditierung sowie die Finanzierung dieser Zivildiensteinsätze laufen über die Gemeinden. Wir sind dankbar für diese neue Möglichkeit und sehen darin eine wertvolle Ergänzung unseres schulischen Angebots.

Auch im Bereich der Elternmitwirkung stehen Veränderungen an: Gemäss Schulreglement werden wir in einem Jahr den übergeordneten Elternrat einführen. Die bestehenden Elternräte an den vier Standorten bleiben weiterhin aktiv und unterstützen «ihre» Schule bei Aktivitäten. Sie bilden das Fundament für dieses neue Gremium. Jeder Elternrat wird Delegierte entsenden, um die Interessen aller Eltern gemeinsam zu vertreten. Wir danken allen Eltern für ihre Bereitschaft, im Elternrat mitzuwirken und diesen Teil der Schule mitzugestalten.

Ein grosser Dank gilt der Co-Schuldirektion sowie der stellvertretenden Schuldirektorin und Standortleiterin in Alterswil für die engagierte Führung. Ebenso danken wir allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden an unseren vier Standorten – für euren Einsatz, eure Flexibilität und euer tägliches Engagement zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir blicken mit Zuversicht auf das neue Schuljahr und engagieren uns für eine moderne und zeitgemässe Schule sowie deren Weiterentwicklung.

Nun wünschen wir allen einen gelungenen Schlusspurt des zu Ende gehenden Schuljahres und erholsame lange Sommerferien.

Bruno Grossrieder
Gemeinderat Bildung, Heitenried

Riccarda Melchior
Gemeinderätin Bildung, Tifers

Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried

Liebe Eltern und Kinder
Liebe Leserinnen und Leser

Nun sind wir seit einem Jahr unterwegs als Primarschule Tifers-Heitenried und wie wir an dieser Stelle im letzten Jahr angekündet haben, hat die Umstrukturierung grösstenteils im Hintergrund stattgefunden – und für Eltern und Schulkinder hat sich nicht viel geändert. Allerdings haben diese Prozesse für uns Schuldirektorinnen sehr viel Zeit in Anspruch genommen und noch nicht alle sind abgeschlossen.

Im kommenden Schuljahr steht eine personelle Änderung im Leitungsteam bevor: Micaela Roccaro-Schick hat Ihre Stelle als stellvertretende Schuldirektorin mit der Standortleitung Alterswil auf Ende Schuljahr gekündet und arbeitet als Lehrperson im Kindergarten weiter. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz – sie hat viele Jahre als Direktorin der Primarschule Alterswil das Schulteam, die Geschicke und die Entwicklung der individuellen, pädagogischen Ausrichtung geleitet und geprägt.

Nach kantonaler Ausschreibung im Januar 25 konnten wir **Eliane Zbinden**, erfahrene und langjährige Lehrperson in Alterswil für diese Aufgabe verpflichten: Wir sind überzeugt, dass sie unser Leitungsteam mit ihren Zusatzausbildungen im Bereich Sport / Berufsbildung gut ergänzt und freuen uns auf ihre motivierte und engagierte Unterstützung. Sie wird ab dem 1. August 2025 als stellvertretende Schuldirektorin die Standortleitung in Alterswil übernehmen.

Gerne möchten wir auch mitteilen, dass wir bei der Ausschreibung des nationalen Kulturprojektes «Kulturagent:innen CH» der Stiftung Mercator für die PS Tifers-Heitenried im Frühling den Zuschlag erhalten haben und ab Schuljahr 25/26 für zwei Jahre mit der Kulturagentin Marinka Limat zusammenarbeiten dürfen! Stephan Brühlhart (PS Tifers) und Benjamin Zurròn (PS Heitenried) sind als Vertreter der Schule für dieses Projekt vom Kanton mandatiert.

Wir sind schon sehr gespannt, was in diesem Rahmen für unsere Schulen entstehen wird: Wir haben uns mit der Idee beworben, ein Projekt zu entwerfen, welches ein verbindendes Element schaffen soll für die vier Standortschulen.

Gerne möchten wir an dieser Stelle all jenen danken, welche uns in diesem ersten Schuljahr in neuer Struktur unterstützt haben:

Unseren Schulteams – für ihre engagierte Arbeit an unseren Schulen, ihre umsichtige Planung des Unterrichtes für alle Schulkinder und ihre vielfältigen Aufgaben, welche sie in den Teams übernehmen. Danke auch für die wichtigen Kontakte mit den Eltern, mit internen und externen Fachpersonen und den Behörden, welche sie regelmässig pflegen.

Den Schulsekretärinnen - welche sehr strukturiert die Fülle der administrativen und organisatorischen Aufgaben stets freundlich und pünktlich bearbeiten und bewältigen – sie sind uns Schuldirektorinnen und auch Eltern und Lehrpersonen eine grosse, nicht wegzudenkende Unterstützung im Schulalltag.

Den Hauswartteams – für ihre professionelle Arbeiten im, am und um die Schulbauten... und auch für alle oft ungeplanten Einsätze, für welche Kinder, Lehrpersonen und Schuldirektorinnen bei ihnen Hilfe und Gehör finden.

Den Gemeinderäten Ressort Bildung für ihre tatkräftige Unterstützung für die Anliegen der Schule, welche wir Schuldirektorinnen einbringen und für das Weitertragen, Ressourcen generieren in den Gemeinden Tafers und Heitenried.

Den Elternräten für ihr Engagement – besonders an den Gesamtschulanlässen und an den Schulfesten, welche ein schöner, unverzichtbarer Teil unserer Schulkultur sind.

Den Gemeindeverwaltungen für die Arbeit im Hintergrund, besonders bei den Abrechnungen im administrativen Bereich, den **Schwimmhilfen** und vielen weiteren Drittpersonen für ihren Einsatz während dem Schuljahr.

Dem Schulinspektor, Markus Fasel, für seine Begleitung und Unterstützung bei der Umstrukturierung der PS Tafers-Heitenried und bei den laufenden Projekten der Umsetzung. Ebenfalls ein Danke den Vorgesetzten und den pädagogischen Mitarbeitenden im **Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht**, welche sich beim Kanton für die bestmöglichen Voraussetzungen und Ressourcen unserer Schulen einsetzen.

Abschliessend wünschen wir allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Behörden und den Hauswartteams unserer Schulen eine wohlthuende Auszeit, sei es beim Lesen eines Buches in der Hängematte, im erfrischenden Nass des Pools, Freibades oder im Meer, beim Wandern in den Bergen oder wo immer eure Seele entspannt baumeln kann.

Auf ein frohes Wiedersehen beim Start ins neue Schuljahr 2025/26 im August!

Sara Buchs und Chantal Rudaz, Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Schul- und Ferienkalender 2025/2026

Schule/Ferien	Von		Bis	
Schule	Donnerstag	28.08.2025	Freitag	10.10.2025
Herbstferien	Montag	13.10.2025	Freitag	24.10.2025
Schule	Montag	27.10.2025	Freitag	19.12.2025
Weihnachtsferien	Montag	22.12.2025	Freitag	02.01.2026
Schule	Montag	05.01.2026	Freitag	13.02.2026
Fasnachtsferien	Montag	16.02.2026	Freitag	20.02.2026
Schule	Montag	23.02.2026	Donnerstag	02.04.2026
Osterferien	Karfreitag	03.04.2026	Freitag	17.04.2026
Schule	Montag	20.04.2026	Freitag	10.07.2026
Sommerferien	Montag	13.07.2026	Mittwoch	26.08.2026

Zusätzliche freie Tage 2025 / 2026:

08.12.2025	Maria Empfängnis
01.05.2026	Maisingen
14./15.05.2026	Auffahrt und Freitag als Brücke danach
25.05.2026	Pfingstmontag
04./05.06.2026	Fronleichnam und Freitag als Brücke danach

Ferienkalender auch unter: www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien
(Achtung: Hier ist der Freitag nach Fronleichnam nicht gelistet, weil unterschiedlich in den Bezirken!)

PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate

Unsere Schule umfasst seit dem 1. August 2024 die 4 Standorte Tifers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried unter dem Namen **Primarschule Tifers-Heitenried**.

An den 4 Standorten werden 10 Kindergärten und 30 Primarklassen geführt. Im Schuljahr 2025/2026 besuchen 201 Kinder den Kindergarten (1/2H) und 618 Kinder die Primarklassen 3H – 8H.

Das Schulteam setzt sich an jedem der 4 Standorte aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen, insgesamt rund 100 Personen.

Die Schuldirektion ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für die Lehr- und Fachpersonen, Eltern und Kinder, für die Hausdienste, und für Verwaltung, Ämter und Behörden der Gemeinden und des Staates.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an das Sekretariat ihres Standortes wenden.

Kontaktdaten und detaillierte Informationen zur Organisation entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre betreffend Ihrer Standortschule.

Kommunikation mit KLAPP

Aktuell nutzen alle Schulen in Deutschfreiburg die Kommunikations-App „**Klapp**“ zwischen Schule und Eltern, für die Absenzen-Meldungen und für die gegenseitigen Informationen rund um den Schulalltag.

Diese App ist als mobile Anwendung auf Smartphones, Tablets oder über einen Browser als Webseite verfügbar. Sie ermöglicht einen Überblick über die Kommunikation zwischen Schule und Eltern.

Die App ist einfach zu bedienen und entspricht den geltenden Sicherheitsstandards.



Sie speichert die Daten in der Schweiz und bietet Funktionen, die für eine gute Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren der Schule erforderlich sind.

Klapp wird für die Organisation (allgemeine Informationen) rund um den Schulalltag eingesetzt.

Die App dient keinesfalls zur Übermittlung offizieller Dokumente wie Zeugnisse oder Dokumente, die Entscheidungen beinhalten (zb. Leistungsnachweise). Sie ersetzt auch nicht die Gespräche zwischen Eltern und Lehrpersonen.

Gemäss den kantonalen Richtlinien ist die Nutzung von Klapp für die Eltern nicht obligatorisch. Es steht den Eltern frei, weiterhin Telefon und E-Mail zu verwenden oder die Papierversion zu wählen. Auch wird es weiterhin ab und zu Briefpost geben, damit die Kinder lernen, etwas nach Hause zu bringen und dafür Verantwortung zu tragen.

Für die Eltern 1H: Sie haben von uns bereits eine schriftliche Anleitung erhalten, mithilfe derer Sie das App installieren und konfigurieren können. Wir werden Ihnen auch persönliche Unterstützung anbieten, wenn nötig – im Schreiben haben wir Ihnen auch die Regeln der Nutzung zukommen lassen.

Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder

An den Primarschulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen Schülerinnen und Schüler, welche in einem oder mehreren Fächern die Grundansprüche des Lehrplans über längere Zeit nicht erreichen.

Die Förderung, auch **niederschwellige Massnahme (NM)** genannt, findet in der Klasse, in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie kann sowohl vorübergehend wie auch dauerhaft gewährt werden. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Zusammen mit allen Beteiligten wird die Situation halbjährlich analysiert und die Fördermassnahmen angepasst. Damit niederschwellige Massnahmen gewährt werden können, braucht es eine Abklärung durch eine von der Erziehungsdirektion anerkannten Fachperson.

Die **verstärkten Massnahmen VM** richten sich an Kinder oder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen, bedingt durch eine Behinderung. Sie werden durch das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) und anhand der vom SoA festgelegten Kriterien durch die Abklärungsstelle ermittelt. Sie zeichnen sich aus durch: lange Dauer, anhaltende Intensität, hoher Spezialisierungsgrad der Beteiligten sowie einschneidende Konsequenzen auf den Lebenslauf und das soziale Umfeld des Kindes oder Jugendlichen.

Ein Antrag für eine verstärkte sonderpädagogische Massnahme setzt in der Regel eine psychologische Abklärung und je nach Situation / Beeinträchtigung weitere diagnostische Einschätzungen voraus. Die Berichte sollten möglichst aktuell sein (nicht älter als 2 Jahre). Der Antrag wird von der Schuldirektion eröffnet. Die Schuldirektion ist fallverantwortlich und wird von den Fachpersonen unterstützt und die Eltern unterzeichnen den Antrag (Einverständnis).

Ziel der heilpädagogischen Förderung:

- Durch gezielte Förderung und Gestaltung der Lernumgebung soll die Integration von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf in der Regelklasse umgesetzt werden.
- Die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen des Kindes soll aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.
- Durch die Mitarbeit der Heilpädagogin in der Klasse können Kinder mit Entwicklungs-, Verhaltens- oder Teilleistungsstörungen frühzeitig erfasst und gezielt gefördert werden.
- Klassenlehrpersonen und Eltern sollen durch die heilpädagogische Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule

Die Arbeit an den Schulen wird zunehmend anspruchsvoller und herausfordernder für die Lehr- und Fachpersonen. Die vom Staat zur Verfügung gestellten Ressourcen reichen oft nicht aus. Wir suchen aus diesem Grund nach weiteren guten Lösungen, um die Qualität

des Unterrichts, trotz manchmal schwierigen Voraussetzungen, zu sichern und den Bildungsauftrag zu erfüllen.

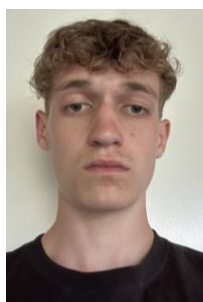
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte die Akkreditierung für Zivildienstleistende erwirkt werden und zwei Zivis sind (seit Nov 24 und Feb 25) im Einsatz.

Von Beginn weg gab es sehr viele positive Rückmeldungen aus den Klassenzimmern. Die zusätzliche Unterstützung wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt und als entlastend wahrgenommen. Auch die Kinder schätzen die Zivis und haben den Zugang zu ihnen sehr schnell gefunden.

Im neuen Schuljahr 25/26 werden wir mit 3 Zivis starten, diese werden Einsätze an allen Schulstandorten haben.



Elio Lauper



Jonas Pauchard



Nicola Fuchs

Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei

Am besten zu Fuss

Indem Sie Ihr Kind zu Fuss zur Schule begleiten, kann es seine ersten Erfahrungen sammeln:

- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen. Machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam.
- „Warte, luege, lose, loufe“ bis die Fahrzeuge vollkommen stillstehen: erst dann darf die Strasse überquert werden.
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, in der Eile steigt das Unfallrisiko,

Alle Kinder aus dem Dorf benutzen den Weg über die Kirchentreppen. Die Schlosstrasse ist kein Schulweg!

Gesehen werden

Das Tragen von hellen und kontrastreichen Kleidern erhöht die Sichtbarkeit tagsüber wie nachts.

Wichtig: Die Schulkinder erhalten in der 1H und in der 3H neue Verkehrsdreiecke und -westen für 2 Jahre, welche in der Schule abgegeben werden. **Die Leuchtwesten und -dreiecke werden auf dem Schulweg und auch auf Ausflügen der Schule getragen!**

Mit dem Velo

Erst in der 6 H werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet.

Jüngere Kinder sind nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

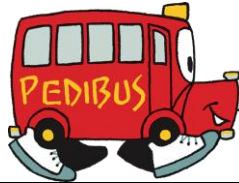
- Im Strassenverkehr ist nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo zugelassen.
- Das Tragen des Helmes schützt vor Gefahren.
- Fahrrad auf dem Trottoir stossen.

Mit dem Auto

- Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulinähe: Verzichten Sie möglichst darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind (Gurte, Sitzerrhöhung, Kopfstütze).

- Benützen Sie die vorgesehenen Plätze für das Aus- und Einsteigen des Kindes. Lassen Sie es auf der Seite des Trottoirs aus- und einsteigen.
- Gewähren Sie den Fussgängern immer den Vortritt und halten Sie vollständig an.

Schulweg: Pedibus



Zu Fuß zur Schule zu gehen ist eine gesunde, ökologische und soziale Gewohnheit, wenn sie von Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft leben, geteilt werden kann.

Informationen :

Koordination Pedibus Fribourg/ATE
076 430 05 58, fribourg@pedibus.ch
Alle Informationen auf unserer Website:
www.pedibus.ch

Urlaube, Abwesenheit und Jokertage

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

1 Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, wie zb. ein wichtiges familiäres Ereignis oder eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;

2 Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art 38 b) Verfahren (Reglement, SchR)

1 Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig im Voraus, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schulleitung eingereicht werden. Das begründete Gesuch wird gegebenenfalls mit Unterlagen belegt und von den Eltern unterzeichnet.

2 Im Gesuch wird angegeben, wie viele Kinder betroffen sind und in welchem Schuljahr sie sich befinden. Sind von einem Gesuch sowohl Schülerinnen und Schüler der Primarschule wie der Orientierungsschule betroffen, so ist ein gemeinsamer Entscheid der Schulleitungen erforderlich.

3 Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

4 Die Eltern tragen die Verantwortung für die Urlaube, die sie für ihre Kinder beantragen, und sorgen dafür, dass die Lernprogramme weitergeführt werden. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

5 Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Amtsleitung. (Von einem Halbtage bis zu vier Wochen entscheidet die Schuldirektion.)

Art. 39 Unvorhergesehene Abwesenheit (Reglement, SchR)

1 Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.

2 Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Ergeben ihre Nachforschungen kein Ergebnis, so leitet die Schule eine Suche ein, gegebenenfalls mit Hilfe der Polizei. Sie ist dabei befugt, alle zweckdienlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Schülerin oder den Schüler aufzufinden. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.

3 Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenenden und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Ihr Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn an der Schule abzumelden, wenn es krank ist oder zum Arzt muss.

Im Gegenzug sind die Lehrpersonen während der gesamten Unterrichtszeit verantwortlich für die Schüler und Schülerinnen. Sie sind verpflichtet, Sie als Erstverantwortliche zu kontaktieren, wenn Ihrem Kind auf dem Schulareal (10 Min vor und nach der Schule) oder während der Unterrichtszeit etwas zustösst oder das Kind krank wird. Die Eltern sind verantwortlich, den Abholdienst und die anschliessende Betreuung zu organisieren. Gemäss

den kantonalen Weisungen müssen kranke Kinder direkt von der Schule abgeholt werden.
→ Sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird das Kind in der Schule betreut, bzw. in die Notfallaufnahme gefahren.

Jokertage (Art. 21 Abs 2 SchG und Art. 36a SchR)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage (kumulierbar) pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule schicken.

Meldung von Jokertagen:

Die Meldung erfolgt **möglichst 1 Woche im Voraus** via KLAPP an die Lehrpersonen der Klasse. Für die Meldung stehen auch folgende Varianten zur Verfügung:

- Schriftliche Notiz im Hausaufgabenheft / Briefnotiz
- Per Mail / Telefon an die Klassenlehrpersonen

Hinweis:

An diesen Schultagen können keine Jokertage bezogen werden: 1. Schultag, 28.8.2025, während schulischen Aktivitäten (Schulausflüge, Schulreisen, Projektwochen, Schullager, Sport- und Kulturtagen), Zuweisungsprüfung der 8H, Check P5 – betrifft die Klasse 7H an 1-2 Tagen im Mai 26 (Mitteilung des definitiven Datums erfolgt) und bei besonderen Anlässen der Schule: Daten werden so früh wie möglich mitgeteilt.

Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug einschränken oder verweigern.

für Eltern und ihre Kinder (bis 1. Kindergarten 1H)

- Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz wissen?
- Wohnen Sie in der Gemeinde Tifers (Alterswil / St. Antoni / Tifers)?

Die Elterngruppe lernt Deutsch und erfährt viel über den Alltag in der Schweiz.

Die Kinder werden in der Kindergruppe in deutscher Sprache spielerisch gefördert (spielen, singen, basteln...).

Teilnehmende: Kinder und ihre Eltern (bis 1. Kindergarten)
Kursdauer: 8. September 2025 – 9. Juli 2026 (ohne Schulferien)
Ort: MZG Tifers (Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tifers

Kurse und Kosten

Kurse	Niveau	Tag und Zeit	Kosten
Kurs 1	Anfänger*innen	Montag, 9.00 – 11.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 120.00
Kurs 2	Gute Kenntnisse	Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 60.00

Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch.

Kursleiterinnen

Erwachsene Rita Rigolet
Kinder Jessica Aebischer und Gabi Hostettler

Anmeldung, solange es noch freie Plätze hat mittels QR-Codes
oder Link: <https://forms.office.com/e/02XX5y4vqM>



Die Anzahl der Teilnehmende pro Kurs ist beschränkt.

[Anmeldung](https://forms.office.com/e/02XX5y4vqM)

Weitere Informationen (Flyer in albanischer, französischer, englischer und portugiesischer Sprache): www.gwatafers.ch/elki-deutsch/

Kontakt

Rita Rigolet, Tel. 079 762 60 31, rita.rigolet@bluewin.ch



Informationen zum Regionalen Schuldienst

Der logopädische, schulpsychologische und psychomotorische Dienst (Kapitel 8, Art. 63 ff., SchG sowie Kapitel 7, Art. 129 ff., SchR) gelten als Schuldienste. Da sich diese drei Dienste unter externer Organisation und Verwaltung befinden, sind sie auf den Webseiten und in den Informationsbroschüren der Schulen von anderen Diensten (Schulsozialarbeit, schulärztlicher Dienst u.ä.) abgegrenzt und eigenständig genannt:

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Prävention, Abklärung, Therapie und Beratung bei Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprachverständnisses, des Sprechens, des Lesens und Schreibens, der Stimme, des Schluckens und des mathematischen Verständnisses.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/logopaedie.html>

Schulpsychologie

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, die soziale, intellektuelle wie auch emotionale Aspekte betreffen können. Diese Schwierigkeiten können Bereiche wie das Lernen, kognitive Funktionen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Hyperaktivität, Verhalten und soziale Beziehungen, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Ängste, Emotionen, familiäre Beziehungen und psychosomatische Reaktionen beeinflussen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/schulpsychologie.html>

Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Er greift präventiv ein, klärt ab und führt Gespräche sowie körperorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:
<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/psychomotorik.html>

➔ Die Anmeldung für alle drei Dienste erfolgt durch die Eltern, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen: <https://www.unifr.ch/rsd/de/anmeldung.html>

Das Angebot steht für Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schule über die gesamte obligatorische Schulzeit zur Verfügung und ist für die Eltern unentgeltlich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

➔ Angaben zu den Fachpersonen vor Ort entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre!

Orientierungsschule Tafers 2025/2026

Seit diesem Jahr sind die Orientierungsschulen des Sensebezirks Teil des Mehrzweckverbandes. (MZV). Die OS Sense bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Sie führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tafers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tafers.

Unter dem Dach des MZV führt und verwaltet das Direktorium die 4 OS-Zentren. Weitere Informationen finden Sie unter **www.sensebezirk.ch**

Im Schuljahr 2025/26 werden an der OS Tafers rund 396 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unterrichtet. Die Orientierungsschule umfasst die Klassen 9H, 10H und 11H. Sie ist gegliedert in Progymnasial-, Sekundar-, Real- und Förderklassen.

Weitere Infos finden sie unter: **www.ostafers.ch**

Direktion Herr Hubert Aebischer	Tel. Büro direktion@ostafers.ch	026 494 52 52
---	------------------------------------	---------------

Stellvertretende der Direktion Frau Manuela Riedo Herr Roland Ledergerber	Tel. Büro	026 494 52 52
--	-----------	---------------

Sekretariat Frau Corinne Raetzo-Brühlhart Frau Christa Stöckli	Tel. Büro sekretariat@ostafers.ch	026 494 52 52
---	--------------------------------------	---------------

Berufs- und Laufbahnberatung Frau Rebecca Shipton Sekretariat: Frau Daniela Fasel	Tel. Büro berufsberatung.tafers@fr.ch	026 494 52 51
--	--	---------------

Schulsozialarbeit Frau Seraina Lehmann Frau Miriam krienbühl	Tel. Büro schulsozialarbeit.sense@gmail.com	026 494 52 54
---	--	---------------

Psychologischer Dienst Frau Yvonne Meier Frau Stephanie Etter	Tel. Büro yvonne.meier@edufr.ch stephanie.etter@edufr.ch	026 494 53 35
--	--	---------------

Logopädischer Dienst Frau Tanja Raemy Frau Céline Marro	Tel. Büro tanja.raemy@edufr.ch celine.marro1@edufr.ch	026 494 53 36
--	---	---------------

Schulhauswarte Herr André Gauch Herr Thomas Schaller	Tel. Tel.	079 647 87 69 079 647 87 50
---	--------------	--------------------------------

Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2025/26:

Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2026 findet statt am:

Montag, 15. September 2025 um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tafers.



Finnja, KG

SCHULINFORMATIONEN

2025/2026

Das Lehrerteam der Primarschule Alterswil



Hintere Reihe: Dominik Baeriswyl, Karin Dach, Sandra Oberson, Sara Buchs, Rahel Stadelmann, Michelle Bossau, Tabea Kolly, Eliane Zbinden, Christina Allemann, Fabienne Kolly, Micaela Roccaro Schick, Sabine Lehmann; vordere Reihe: Mario Fasel (Haus- und Anlagenwart), Nada Ackermann (Hauwartin), Corinne Gaudard, Daria Ackermann Zahnd, Isabelle Reidy, Jasmin Schneuwly, Tina Gugler, Sandra Dähler

Es fehlen: Mireille Raetzo (Logopädie), Debora Ritz (Schulpsychologie), Martina Ackermann Aeby (Sekretariat)

Unsere Schule verlässt

Ende Schuljahr 2024/2025 verlässt uns Rahel Stadelmann.

Wir danken Rahel herzlich für die Arbeit an der Schule Alterswil und wünschen für die Zukunft nur das Beste.

Neuanstellung

Wir freuen uns **Romy Frautschi** an unserer Schule zu begrüßen.



Es ist mir eine grosse Freude, ab August 2025 an der Primarschule Alterswil in der Unterstufe mitwirken zu dürfen.

In den letzten 20 Jahren durfte ich eine breite und reiche Schulerfahrung in Deutschfreiburg erwerben.

Zu meiner Person: Ich bin Mutter von zwei lebhaften Jungen im Primarschulalter, wohnhaft im schönen Sensebezirk und geniesse besonders gerne die Familienzeit, wie auch die aktive Freizeit in der nahegelegenen Natur.

Dienstjubiläen

Wir dürfen folgenden Personen zum Dienstjubiläum gratulieren:

- | | | |
|---|------------------------|----------|
| - | Irène Wisard | 35 Jahre |
| - | Sandra Dähler | 30 Jahre |
| - | Micaela Roccaro Schick | 25 Jahre |
| - | Jasmin Schneuwly | 10 Jahre |
| - | Martina Ackermann Aeby | 5 Jahre |
| - | Debora Ritz | 5 Jahre |

Wir danken allen herzlich für ihre Treue und den Einsatz an unserer Schule.

Schulorganisation

Klasseneinteilung

HarmoS	Klasse	Schüler	Lehrpersonen
1H/2H	KG A	18	Micaela Roccaro Schick Jasmin Schneuwly michaela.roccaro@edufr.ch jasmin.schneuwly@edufr.ch
1H/2H	KG B	22	Dominique Minnig Daria Ackermann Zahnd dominique.minnig@edufr.ch daria.ackermann@edufr.ch
3H	1. Klasse	22	Fabienne Kolly Tina Gugler fabienne.kolly@edufr.ch tina.gugler@edufr.ch
4H	2. Klasse	18	Karin Dach Isabelle Reidy karin.dach@edufr.ch isabelle.reidy@edufr.ch
5H	3. Klasse	19	Dominik Baeriswyl Sabine Lehmann Corinne Gaudard dominik.baeriswyl@edufr.ch sabine.lehmann@edufr.ch corinne.gaudard@edufr.ch
6 H	4. Klasse	24	Tabea Kolly Daria Ackermann tabea.kolly@edufr.ch daria.ackermann@edufr.ch
7 H	5. Klasse	21	Sandra Oberson Eliane Zbinden Tina Gugler sandra.oberson@edufr.ch eliane.zbinden@edufr.ch tina.gugler@edufr.ch
8 H	6. Klasse	23	Christina Allemann Daria Ackermann christina.allemann@edufr.ch daria.ackermann@edufr.ch

Sonstiger Unterricht

TG	Technisches Gestalten	Sandra Dähler	sandra.daehler@edufr.ch
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	Sandra Dähler	sandra.daehler@edufr.ch
NM	Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen	Michelle Bossau Romy Frautschi	michelle.bossau@edufr.ch romy.frautschi@edufr.ch Telefon 026 494 22 18
VM	Verstärkte Sonderpädagogische Massnahmen	Michelle Bossau	michelle.bossau@edufr.ch Telefon 026 494 22 18

Religionsunterricht

2H ökumenisch	Edith Fasel	edithfasel@gmail.com
2H ökumenisch	Claudia Voss	claudia.voss@bluewin.ch Mobil 079 195 23 07
3H ökumenisch	Irène Wisard Regula Fasel	irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch regula.fasel@sensemitte.ch
6H/8H katholisch	Heidi Thürler	heidi.roland@gmx.ch Mobil 079 541 15 45
4H-8H reformiert	Irène Wisard	irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch Mobil 079 422 08 81
4H/5H/7H katholisch	Regula Fasel	regula.fasel@sensemitte.ch Telefon 026 495 19 11

Kontakte Schule

Lehrerzimmer		Telefon 026 494 22 18
Direktion	Sara Buchs Chantal Rudaz	sara.buchs@edufr.ch 026 494 53 33 chantal.rudaz@edufr.ch
Direktion Stv.	Eliane Zbinden	direktion.ps.alterswil@edufr.ch Telefon 026 494 03 19
Sekretariat (Dienstag)	Martina Ackermann Aeby	sekretariat.ps.alterswil@edufr.ch martina.ackermann@edufr.ch Telefon 026 494 03 19
Haus- und Anlagenwart Gemeindelienschaften Alterswil	Mario Fasel	mario.fasel@tafers.ch Mobil 079 266 72 40
Hauswartin	Nada Ackermann	Mobil 079 686 86 83
Gemeinderätin Bildung	Riccarda Melchior	riccarda.melchior@tafers.ch
Präsidium Elternrat	Karin Furrer	elternratawerswil@gmx.ch
Schulinspektorat KG/PS/OS Deutschfreiburg	Markus Fasel Mariahilfstrasse 2, Tifers	markus.fasel@fr.ch Telefon 026 305 40 87

Kontakte Dienste

Logopädischer Dienst (Donnerstag und Freitagmorgen)	Mireille Raetzo	mireille.raetzo@edufr.ch Telefon 026 494 03 18
Schulpsychologischer Dienst (Dienstag)	Debora Ritz	debora.ritz@edufr.ch Telefon 026 494 03 18
Psychomotorischer Dienst	Claudia Ruckstuhl	claudia.ruckstuhl@edufr.ch Telefon 026 422 19 04
Schulärztlicher Dienst	Hausarztpraxis Alterswil Geriwil 4	Telefon 026 494 33 11
Schulzahnklinik	Boulevard de Pérolles 23 Freiburg	Telefon 026 305 98 00
Schulsozialarbeit (Montag)	Seraina Lehmann	Mobil 077 503 11 97

Infos erster Schultag

Donnerstag, 28. August 2025

Die Kindergartenkinder der Gruppe Mond (2^H) bis 6. Klasse (8^H) starten um **8.30 Uhr** auf dem Schulhausplatz.

Die Kindergartenkinder der Gruppe Sonne (1^H) beginnen am Nachmittag um **13.35 Uhr**.



Schulstart Kaffee

Zugunsten des **Skilagers** laden wir ins Schulstart Kaffee ein.

Wann: 28. August, nach dem Einstieg bis um 11.00 Uhr

Wo: im neuen Mehrzweckgebäude

Wir freuen uns!

Unterrichtszeiten

Schulzeiten 1^H – 2^H

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 11.45	 		WALD  		
M I T T A G					
13.35 - 15.10			Frei		



alle Kinder im 1. KG – Jahr (1H)



alle Kinder im 2. KG – Jahr (2H)

Schulzeiten 3^H – 8^H

Montag – Freitag

08.00 – 11.45 Uhr / 13.35 – 15.10 Uhr

Mittwochnachmittag

schulfrei für alle

Pause

09.40 – 10.00 Uhr

Alternierender Unterricht

Di/Do-Vormittag 1. Klasse (3^H)

Di/Do-Nachmittag 2. Klasse (4^H)

Die Kinder sollten nicht früher als 10 Minuten vor Schulbeginn beim Schulhaus eintreffen.

Aktivitäten

Aktivitäten	KG 1 1 ^H	KG 2 2 ^H	1. Kl. 3 ^H	2. Kl. 4 ^H	3. Kl. 5 ^H	4. Kl. 6 ^H	5. Kl. 7 ^H	6. Kl. 8 ^H
Schulzahnärztliche Kontrolle, 1x jährlich beim Schul- oder Privatzahnarzt	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Zahnprophylaxe	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Ärztliche Untersuchung	Arztbesuch muss bis im Dezember des laufenden Jahres KG/1H stattgefunden haben						😊	
Sexualerziehung		😊			😊		😊	😊
Verkehrserziehung durch die Polizei	😊	😊		😊		😊		😊
Besuch der Jugendbrigade der Kantonspolizei							😊	
Schwimmunterricht			😊	😊	😊	😊	😊	😊
Wintersportlager						😊	😊	
Skitag Alpin					😊			
Langlauf								😊
Schlittschuhlaufen		😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Herbstwanderung		😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Schulreise	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Informationsabend zum Übertrittsverfahren OS Tafers								😊
Zuweisungsprüfung OS Tafers								😊
Elterngespräche	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Elternabend oder Elternanlass	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊

Ausserschulische Betreuung ASB

Neu bietet die Gemeinde Tifers auch eine Ferienbetreuung an. Diese findet für alle Standorte zentral in Tifers statt.

So können die Kinder neue Bekanntschaften schliessen und viele gemeinsame Erlebnisse sammeln.

Ein abwechslungsreiches Programm wird zusammengestellt, das den Kindern helfen soll, sich in der Gruppe zu integrieren und schnell Anschluss zu finden.

Regulärer Betrieb - Angebot im Schuljahr 2025/2026

Die Gemeinde bietet im kommenden Schuljahr folgende Betreuungsmodule an. Eltern aus Alterswil, die am Freitag eine Ganztagesbetreuung benötigen, können ihre Kinder nach Tifers bringen.

Der Transport von Alterswil nach Tifers liegt in der Verantwortung der Eltern.

Angebot am Standort Alterswil;

Modul Lasst euch überraschen	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
O8.00–11.45 Uhr Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (MM)	Kein Angebot	offen	Kein Angebot	offen	Kein Angebot
11.45–13.30 Uhr Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (MM)	offen	offen		offen	offen
13.30–15.10 Uhr Nachmittagsbetreuung (NM1)	offen	offen		offen	offen
15.10–18.00 Uhr Betreuung nach der Schule inkl. Zvieri (NM2)	offen	offen		offen	offen

Alle wichtigen Dokumente zur ausserschulischen Betreuung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Tifers:



www.tifers.ch/betreuung

Ausser im Mittagsmodul (MM) am Montag, hat es in allen Modulen noch freie Plätze. Sehr gerne nehmen wir Ihre Anmeldung noch entgegen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
ASB Tifers, asb@tifers.ch

Schulzahnpflegedienst

Die jährliche Zahnkontrolle ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Während dem Schuljahr 2025/2026 werden die Zahnkontrollen **in der mobilen Klinik bei der Primarschule Tifers** durchgeführt.

Für alle Zahnbehandlungen können die Eltern direkt mit der Schulzahnklinik Freiburg Kontakt aufnehmen.

Wird die Kontrolle durch einen privaten Zahnarzt ausgeführt, benötigt die Schule eine entsprechende Bestätigung. Bitte geben Sie die Bestätigung Ihrem Kind mit in die Schule.

Zahnklinik Freiburg Pérolles, Boulevard de Pérolles 23, 1700 Freiburg

Zahnbehandlungen Telefon 026 305 98 06

Klinik für Kieferorthopädie Telefon 026 305 98 00

Schulsozialarbeit SSA

Die Schulsozialarbeit ist an der Primarschule Alterswil am Montag vor Ort. Die Schulsozialarbeit ist ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern. Die SSA bietet Unterstützung bei persönlichen und sozialen Problemen in der Schule sowie im Alltag und hilft bei der Suche nach Lösungen. Dabei nutzt sie bei der Lösungsfindung die vorhandenen Stärken und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen.

Die SSA berät und begleitet in Themen wie:

- Krisen
- Unsicherheiten
- Beziehungsfragen
- persönlichen Sorgen
- Stress
- Konflikten Zuhause oder in der Schule
- Mobbing und Gewalt
- Sucht
- Integration
- ... oder weiteren Themen

Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Die Gespräche sind vertraulich. Die Schulsozialarbeit untersteht der Schweigepflicht.

Anmeldung

Jederzeit per Mail, Telefon oder persönlich durch das Kind die/den Jugendliche/n, die Klassenlehrperson oder die Schulleitung möglich.

Die Schulsozialarbeiterin

Seraina Lehmann 026 305 81 26

seraina.lehmann@edufr.ch

Elternrat

Der Elternrat ist eine Plattform für Informations- und Gedankenaustausch zwischen Eltern und Schule. Er fördert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, eine positive Lernatmosphäre und die Identifikation mit «unserer Schule».

Darum kümmert sich der Elternrat:

Informationsaustausch und Zusammenarbeit Schule-Elternhaus sowie Diskussionen zum Wohlbefinden und Lernbedingungen der Schüler/-innen.

Beispiele: Patrouilleurdienst, Anpassung Schulzeiten Busfahrplan, Skilager, Umgang mit Social Media

Es geht um die Schule als Ganzes!

Darum kümmert sich der Elternrat nicht:

Der Elternrat nimmt keinen Einfluss auf Kompetenzbereiche der Schuldirektion, der Schulbehörden und der Lehrpersonen und vertritt keine Einzelinteressen.

Beispiele: pädagogische Themen, Konflikte zwischen Personen (Lehrpersonen, Schüler/-innen), Lehrmittel, Beurteilung von Lehrpersonen

Anlaufstellen bei Konflikten oder Einzelinteressen: 1. Klassenlehrperson, 2. Schuldirektion

Aufgaben der Elternvertreter/-innen

Alle Eltern sind zur Mitwirkung eingeladen:

Sie können sich in einer Klasse am Elternabend als Vertreter/in zur Verfügung stellen und so Teil des Elternrates werden.

Dies beinhaltet folgende Aufgaben:

- Ansprechperson für Eltern der entsprechenden Klasse
- Vertretung der Eltern und deren Anliegen im Elternrat
- Teilnahme an den Versammlungen des Elternrates (ca. 3x pro Jahr)
- Unterstützung bei Aktivitäten und Anlässen der Schule

Organisation

Der Elternrat setzt sich zusammen aus: der Schuldirektion, einem Elternvertreter/in pro Klasse, dem/der Schulpräsidenten/in der Gemeinde, einer Lehrperson als Vertreter/in des Lehrerteams

Mitglieder Elternrat Schuljahr 2025/2026

vakant

Manuel Jungo, Singerewald 130, 1715 Alterswil

Olivier Fasel, Chrommen 30, 1715 Alterswil

Carole Habegger, Stoffelsmatt 40, 1715 Alterswil

Nicole Jeckelmann, Zitterli 1, 1715 Alterswil

Sandra Aeby, Bergischt 7A, 1715 Alterswil

Beat Ackermann, Ober Maggenberg 34, 1715 Alterswil

Karin Furrer, Seeli 20, 1712 Tafers

Vertreter der Klasse

KG B 1H

KGA 2H

1. Klasse 3H

2. Klasse 4H

3. Klasse 5H

4. Klasse 6H

5. Klasse 7H

6. Klasse 8H

Gemeinderätin Bildung

Riccarda Melchior, riccarda.melchior@tafers.ch

Läuse

Kontrollieren Sie die Köpfe Ihrer Kinder regelmässig auf Läuse und Nissen. Da Läuse häufig und bei jedem vorkommen können und sich auch schnell weiterverbreiten, ist es wichtig, den Läuse- bzw. Nissenbefall Ihres Kindes umgehend der Schule zu melden.

Kontaktperson:

Eliane Zbinden, Direktion STV

direktion.ps.alterswil@edufr.ch Telefon 026 494 03 19

Schulabschlussgottesdienst

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst (1H bis 8H)

Montag, 6. Juli 2026



Unsere Anlässe im Schuljahr 2025/2026:

Kreativmorgen	Herbst 2025
Kerzenziehen	02.11.2025
Ostereiersuche	03.04.2026

Die Details und Daten der weiteren Anlässe werden mittels Flyer bekannt gegeben.



Werde noch heute **Mitglied**.

Beitrag für das Kalenderjahr 2025:

CHF 50.-- für die ganze Familie.

Profitiere von Gratis- oder vergünstigtem Eintritt an unseren Anlässen.

Zahlung per Twint oder Raiffeisenbank:
IBAN Nr. CH48 8080 8007 7896 6407 1

Hast du Fragen, Inputs oder möchtest uns im Vorstand unterstützen?
Melde dich gerne auf ev-alterswil@sensemail.ch.

Dein Elternverein Alterswil

Verschiedenes

Bibliothek Alterswil



„Lesen ist Träumen mit offenen Augen“

Die Schul- und Gemeindebibliothek Alterswil befindet sich im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes Alterswil. Ca. 2'000 Medien stehen den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Ein Abonnement für 3 Standorte

Die Bibliothekskarte ist für die Standorte Alterswil, St. Antoni und Tifers gültig.

Die Kinder und Jugendliche sind gratis.

Jahresabonnement Erwachsene CHF 40.—.

Öffnungszeiten Bibliothek Alterswil

Montag 15.15 – 16.15 Uhr

Dienstag 15.15 – 16.15 Uhr

Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek Alterswil geschlossen. Die Bibliotheken St. Antoni und Tifers sind während den Ferien geöffnet.

Kontaktpersonen: Corinne Gaudard, Sabine Lehmann, Isabell Marro (Leitung),
Isabelle Reidy

bibliothek-alterswil@tafers.ch

Weitere Informationen/aktuelle Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage:
www.winmedio.net/tafers

Das sagen die Kinder über unsere Bibliothek:

Jan, 8H

„Gregs Tagebücher finde ich spannend. Sie sind jedoch fast immer ausgeliehen.“

Jérôme, 8H

„Ich finde es cool, dass es die ganz Manga-Reihen hat. So kann ich vom ersten bis zum letzten Buch lesen und muss keines kaufen.“

Hanna, 3H

„Ich lese sehr gerne und es hat sehr viele coole Bücher.“

Léonie, 5H

„Meine Lieblingsbücher sind alle in der Bibliothek.“

Ausserschulischer Musikunterricht

Der ausserschulische Musikunterricht ermöglicht es den Kindern in Alterswil, in einer umliegenden Gemeinde oder direkt im Konservatorium in Freiburg ein Musikinstrument zu erlernen. Wie wichtig die Musik im Leben unserer Kinder ist, zeigen viele Projekte, die in diesem Zusammenhang gemacht wurden. Z.B. lernen Kinder schneller, wenn ihr Alltag mit musizieren ergänzt wird. Ausserdem können die Kinder allein oder auch in Gruppen Musik machen, was bei den meisten ein zusätzlicher Ansporn ist. Die Musikgesellschaft in Alterswil leistet hier grosse Arbeit. Nicht nur indem sie die Kinder fördert und tatkräftig im Einzelunterricht unterstützt, sondern auch mit ihnen im Ensemblespiel der Jugendmusik Konzerte vorbereitet und ihnen so den Schritt in die grosse Musikgesellschaft ebnet. Das gesamte Angebot deckt den instrumentalen Bereich ab.



Vertreter und Vertreterinnen des Konservatoriums Freiburg, welche in Alterswil unterrichten:

Querflötenunterricht

Christoph Camenzind
Avenue du Moléson 3
1700 Freiburg
Mobil 078 443 88 11
chcd@bluewin.ch

Klarinettenunterricht

Nathalie Jeandupeux
Ch. Des Eaux-Vives 26
1753 Villars-sur-Glâne
Telefon 026 322 11 59
nathalie.jeandupeux@gmail.com

Trompetenunterricht (Unterricht in Tafers)

Matthias Lehmann
Antoniusweg 45
1713 St. Antoni
Mobil 079 479 40 67
lehmannmat@sensemail.ch

Gitarrenunterricht

Mathilde Court
Avenue d'Echallens 78
1004 Lausanne
Mobil 079 174 60 91
mathilde.court@edufr.ch

Spielgruppe Jojo Alterswil

Die Spielgruppe bietet dem Kind einen sicheren, überschaubaren Rahmen, in welchem es in seinem ganz persönlichen Erlebnisbereich seine ersten Erfahrungen ausserhalb der Familie sammelt. So wird ihm der spätere Übertritt in den Kindergarten erleichtert. Mütter und Väter erleben den Ablösungsprozess als neue Erfahrung und haben Gelegenheit, Kontakte mit Eltern gleichaltriger Kinder zu knüpfen.

Spielgruppen bieten Kindern Raum, sich und ihre Umwelt kennen zu lernen. Die Leiterin unterstützt und begleitet die Gruppe in ihrem sozialen Lernen. Spielerisches Erleben und kreatives Tun stehen im Zentrum der Aktivitäten einer Spielgruppe, nicht das Endprodukt. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihren eigenen Rhythmus zu wählen und auf ihre Art am Geschehen teilzunehmen.

Kontakt

Florian Repond
Alpenblick 57
1715 Alterswil
079 773 66 00
florian.repond@bluewin.ch
www.spielgruppe-jojo.ch



Ludothek Tifers

Eine Ludothek - was ist das?

- Die Ludothek leiht Spiele und Spielsachen aus (wie Bibliotheken Bücher).
- Die Ludothek fördert das Spielen als aktive Freizeitbeschäftigung und wichtiges Kulturgut.
- Die Ludothek steht allen offen, Kindern, Erwachsenen, Institutionen, Schulen etc.
- Die Ludothek leiht Spiele aus, anstatt dass sie gekauft werden und trägt so zur Nachhaltigkeit bei.

Ludothek Tifers
Juchstrasse 9
(UG der OS Tifers, Zivilschutzraum)
1712 Tifers



info@ludothek-tifers.ch

Das Telefon ist nur zu den Öffnungszeiten bedient und E-Mails werden auch nur während diesen Zeiten bearbeitet.

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

www.ludothek-tifers.ch



Sein Kind anvertrauen

♥ Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause und betreuen Ihr Kind in einer familiären und persönlichen Atmosphäre. Die Betreuungsperson ist immer dieselbe, hat meist eigene Kinder und betreut noch weitere Tageskinder. Die Kindergruppe ist klein und bietet so den Rahmen, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und sie dadurch in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten.

Wir vermitteln Betreuungsplätze in qualifizierten Tagesfamilien für Kinder im Alter von drei Monaten bis Ende der Primarschulzeit (8H). Die Betreuungszeiten werden soweit wie möglich auf Ihre Bedürfnisse und Arbeitszeiten abgestimmt und in einem individuellen Betreuungsvertrag vereinbart.

Ein Kind betreuen

♥ Sind Sie bereit, Kinder aus anderen Familien bei sich zu Hause zu betreuen und Ihre Familie zu öffnen? Als Betreuungsperson unterstützen Sie Eltern bei der Kinderbetreuung und bieten deren Kindern eine familiäre Umgebung.

Wenn Sie gerne ein Kind betreuen oder Ihr Kind einer unserer Tagesfamilien zur Betreuung anvertrauen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Tageselternverein Sense
Maggenbergstrasse 7
1712 Tifers

www.accueillejour.ch/singine
📷 tageselternverein_sense
026 494 30 67

Telefonisch erreichbar: Montag + Mittwoch 9 -11 Uhr / Dienstag 14 – 16 Uhr